

Bern, 09. September 2020

Medienmitteilung

## Emotionslose Wissenschaft – von wegen!

***Ist Wissenschaft tatsächlich immer rational? Wo liegen die Grenzen der Vernunft? Gerade angesichts der Corona-Pandemie gewinnen diese Fragen an Bedeutung. Die diesjährige «[ScienceComm](#)», der «Branchengipfel» der Wissenschaftskommunikation am 17. September in Solothurn, steht unter dem Motto «emotion in science is...». Am Vorabend findet ein interaktiver [öffentlicher Anlass zum Klimawandel](#) statt – mit Klimaforscher Thomas Stocker und Wettermoderatorin Sandra Boner.***

Als das [Programmkomitee](#) für die ScienceComm'20 das Motto «Emotion in Science is ...» definierte, ahnte es nicht, welche Aktualität die Wissenschaftskommunikation in kürzester Zeit gewinnen würde: COVID-19 führt der Gesellschaft vor Augen, «wie wichtig eine kompetente Wissenschaftskommunikation ist, und dass es unabhängigen und kritischen Wissenschaftsjournalismus braucht», wie es der Kommunikationswissenschaftler und Soziologe Mike S. Schäfer formuliert. Gerade bei emotionalen Themen wie der Gesundheit und letztlich dem Tod muss die Wissenschaftskommunikation sachlich bleiben, um Glaubwürdigkeit und Ehrlichkeit zu transportieren. Andererseits: Wer emotionslos nur an die Vernunft appelliert, dessen Botschaft verpufft mitunter wirkungslos. Auch dafür liefert die Corona-Pandemie Anschauungsmaterial – der bundesrätliche Aufruf zur Solidarität war nicht zuletzt auch ein Aufruf zur Mitmenschlichkeit und Fürsorge.

An der ScienceComm'20 beleuchten renommierte Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Wissenschaftskommunikation und -journalismus in Workshops, Vorträgen und Podiumsgesprächen, wie der Spagat zwischen Ratio und Gefühl gelingen, und wie die Wissenschaft Emotionen nutzen kann, um ihre Erkenntnisse an die Leute zu bringen.

Damit wissenschaftliche Botschaften gut ankommen, braucht es Menschen, die diese Botschaften gut transportieren. Um die Arbeit dieser Kommunikationsprofis zu anerkennen, verleihen die Akademien der Wissenschaften Schweiz anlässlich des Kongresses den a+ Prix Média an etablierte Medienschaffende für eine journalistisch exzellente Arbeit über Forschung und Wissenschaft sowie den a+ Prix Média Newcomer an den journalistischen Nachwuchs. Der Schweizerische Nationalfonds wiederum zeichnet ein herausragendes Kommunikationsprojekt mit dem Preis Optimus Agora aus.

Bereits am Vorabend, Mittwoch 16. September, findet ein öffentlicher und interaktiver Anlass zu einem weiteren aktuellen Thema im Landhaus Solothurn statt: Der international renommierte Klimaforscher Thomas Stocker macht in seinem Vortrag wissenschaftliche Fakten fassbar, geht auf konkrete Taten und Visionen ein und steht dem Publikum Red' und Antwort. Meteo-Moderatorin und Lokalmatadorin Sandra Boner moderiert den Abend unter Einbezug von Lernenden der Kantonsschule Solothurn, der Klimajugend des Kantons Solothurn, der RestEssBar, dem Start-Up Planted sowie der 2000 Watt Gesellschaft der Region.

Für Medienschaffende bietet die Tagung die einzigartige Gelegenheit zur Begegnung mit Forscherinnen und Forschern, aber auch mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Bereich Wissenschaftskommunikation sowie akademischer und wissenschaftsnaher Institutionen.

Unter anderem mit: Klimaforscher [Thomas Stocker](#) am Vorabend und den Keynotes [Katja Rost](#) und [Fabrice Leclerc](#) am Kongress. Mit Beiträgen zu Corona von Adrian Kammer, Leiter Sektion Kampagnen des BAG, Swissnex India, und einem Podium mit Marcel Tanner, Präsident der Akademien Schweiz und Taskforce-Epidemiologe, über Emotionen in der Wissenschaft.

Medienkontakt und weitere Auskünfte:

Tiina Stämpfli, stv. Leiterin Science et Cité, [tiina.staempfli@science-et-cite.ch](mailto:tiina.staempfli@science-et-cite.ch), ruft Sie gerne zurück.

Detailprogramm ScienceComm'20: <https://bit.ly/3h9MMfR>

Prix Média Newcomer: <https://bit.ly/3jPMbS2>

Prix Optimus Agora: <https://bit.ly/332IHWM>

#### **Covid-19: Schutzkonzept**

Das Schutzkonzept der ganzen Veranstaltung orientiert sich an den Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit sowie des kantonalen Gesundheitsamtes. Während beiden Veranstaltungen herrscht in den Innenräumen eine Maskenpflicht. Es wird allen Teilnehmenden empfohlen, die SwissCovid App zu installieren.

<b>Veranstalter</b>	<b>Trägerschaft</b>	<b>Partner</b>
<a href="#">Stiftung Science et Cité</a>	<a href="#">Akademien der Wissenschaften Schweiz</a> <a href="#">Schweizer Nationalfonds</a> <a href="#">Stiftung Mercator Schweiz</a>	<a href="#">Lernetz</a> <a href="#">Gebert Rüf Stiftung</a> <a href="#">Krebsforschung Schweiz</a> <a href="#">Swisscom</a> <a href="#">Stadt Solothurn</a>